



Baden, im November 2021

Tamahú-Newsletter IV/2021

Liebe Mitglieder und Tamahú-Freunde

Das Jahr 2021 geht dem Ende entgegen – wir haben in diesem Jahr in Tamahú viel erreicht und den grössten Teil der Trink- und Brauchwasserversorgung Chimolón mit grossem Einsatz und Elan der Dorfbevölkerung fertigstellen können. Nebst diesem erfreulichen Fortgang beim Projekt Chimolón gibt es leider auch eine schlechte Nachricht weiterzugeben.

Erneut ist als Folge eines Unwetters, diesmal in Chipacay, ein Murgang auf die Quelfassung niedergegangen. Die Schäden halten sich in Grenzen, aber die Brunnenstube wurde weggedrückt und muss ersetzt werden. Ausserdem sind für die Zukunft zusätzliche Bauwerke erforderlich, damit die Wasserversorgung nicht mehr in Mitleidenschaft gezogen werden kann. Natürlich haben wir Unterstützung für die Instandstellung und Sicherung der Bauwerke in Höhe von gegen CHF 10'000 zugesagt. Die Arbeiten sind bereits angelaufen.

Solch spontane Zusagen für Soforthilfe sind nur möglich, weil wir von unseren Mitgliedern und Unterstützern immer wieder überraschend freiwillige Spenden entgegennehmen dürfen. Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich.



Das Areal der Quelfassung
Chipacay nach dem Murgang

Im aktuellen Newsletter berichten wir über:

- Spendenaktion zum Jahresende
- Vereinsversammlung 2021
- Spendengesuche an Institutionen und Körperschaften
- Aktuelle Projekte – Chimolón | Chipacay
- Honig aus Guatemala
- Zum Schluss

Informationen über unsere Aktivitäten erfahren Sie zudem laufend auf der Website www.tamahu.org.

Wir freuen uns über alle Rückmeldungen unserer Mitglieder, seien es Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob. Ihre Echos sind Ansporn, uns weiter für Tamahú einzusetzen. Nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Website oder schreiben sie einfach per Mail an info@tamahu.org.

Wir beantworten allfällige Fragen gerne umgehend.

Vorstand AEMT

Beilagen: (nur im Rahmen der Spendenaktion zum Jahresende)

- 3 Tamahú-Briefmarken
- Einzahlungsschein

Spendenaktion zum Jahresende



Vor einem Jahr haben wir unseren Mitgliedern erstmals statt des Kalenders drei Tamahú-Briefmarken geschenkt. Diese Aktion hat sehr guten Anklang gefunden, so dass wir diese als Dank für Ihre Treue gerne wiederholen. Sie machen damit sympathische Werbung für unsere Organisation.

Bisher haben wir Sie immer mit einem separaten Weihnachtsbrief angeschrieben und einen Einzahlungsschein mitgeschickt. Wir versuchen unsere Abläufe zu vereinfachen und packen darum diesmal die Bitte um eine Spende zum Jahreswechsel mit in diesen Newsletter. Somit haben auch die Mitglieder und Tamahú-Freunde, von denen wir keine Mailadresse besitzen, die Möglichkeit, einen Newsletter zu erhalten. Sie finden darum beiliegend nebst den drei Briefmarken auch einen Einzahlungsschein.

Wichtig: Die Post erhöht die Porti auf Briefschaften per 1.1.2022. Die Marken müssen daher für A-Post bis spätestens Ende Jahr 2021 eingesetzt werden. Nacher sind sie nur noch für B-Post gültig oder es muss nachfrankiert werden.

Wir danken jetzt schon allen treuen Mitgliedern und Spendern, die uns regelmässig unterstützen, für ihre Treue und Hilfsbereitschaft. Es ist nicht selbstverständlich, dass uns damit die Möglichkeit geschenkt wird, Menschen jenseits des Atlantiks ohne sauberes Wasser sinnvoll und effizient zu helfen. Die Maya-Bevölkerung von Tamahú ist uns allen dafür äusserst dankbar und zeigt dies mit einem unbeschreiblichen Einsatz beim Bau der Trinkwassersysteme.

Vereinsversammlung 2021

Im zweiten Anlauf hat es nun doch noch „geklappt“. Die aktuelle Entwicklung der Corona-Infektionen ist wieder etwas positiver. Unter Einhaltung der Zertifikatspflicht konnten wir am 25. Oktober 2021 im Ryfsaal in Mellingen eine fast normale Vereinsversammlung durchführen. Wir freuten uns über den regen Besuch.



Patricia Cruz ist neu als Mitglied in den Vorstand gewählt worden. Sie hat bisher bereits wertvolle Unterstützungsarbeit für den Vorstand im administrativen Bereich erledigt. Die bisherigen Mitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt, so dass auf allen Ebenen Kontinuität gewährleistet ist. Der Vorstand dankt für das ihm gegenüber ausgesprochene Vertrauen.

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2021 finden Sie nach der Ausfertigung wieder auf unserer Website unter:

www.tamahu.org.

Wenn Sie das Protokoll trotzdem in Papierform zugestellt erhalten möchten, lassen Sie uns dies bitte wissen. Wir senden es Ihnen umgehend zu.

Spendengesuche an Institutionen und Körperschaften



Die diversen Soforthilfemassnahmen sowie unsere grossen Projekte haben den Bestand der Eigenmittel schrumpfen lassen wie unsere Gletscher. Dies ist kein Unglück, denn die uns zur Verfügung gestellten Gelder sollen ja nicht auf einem Bankkonto gehortet werden, sondern für den vorgesehenen Zweck Verwendung finden. Trotzdem hat sich der Vorstand erneut intensiv mit Möglichkeiten der Mittelbeschaffung auseinandergesetzt. Zahlreiche Unterstützungs-gesuche an Organisationen, Stiftungen, Gemeinden sowie an das DEZA sind eingereicht worden. Erfreulicherweise stiessen gleich mehrere auf offene Ohren, so dass unsere Kasse rechtzeitig für die anfallenden Investitionen wieder aufgebessert werden konnte. Der Bestand zum Jahresende ist, trotz der grossen anfallenden Auf- und Ausgaben, immer noch positiv. Dafür sind wir sehr dankbar.

Aktuelle Projekte

Trinkwasserversorgung Chimolon

Die Arbeiten schreiten zügig voran. Der Vertrag für die 4. Etappe ist unterzeichnet und die Arbeiten sind gestartet worden. Wir hoffen sehr, dass mit dem Eingang der Spenden zum Jahresende auch die Finanzierung des 5. Teilprojektes (rund CHF 25'000) sichergestellt werden kann.



Bei diesem Projekt ist es äusserst wichtig aufzuzeigen, wer das Projekt finanziert. Die Gemeindebehörden von Tamahú geben vor, das Projekt mit öffentlichen Geldern zu realisieren. Zusammen mit ADICAY sorgen wir für Transparenz und Aufklärung. Es ist nicht das erste Mal, dass sich die Gemeinde mit falschen Federn schmücken will.

Unter dem Link www.tamahu.org/tamahu/projekte finden Sie ein anschauliches Video über die Begeisterung, mit der die lokale Bevölkerung die Arbeiten ausführt.

Trinkwasserversorgung Chipacay



Über die Fertigstellung dieses Projektes haben wir bereits in einem früheren Newsletter berichtet. Wie eingangs erwähnt, hat leider ein Murgang – ausgelöst durch einen Tropensturm – an einer sicher geglaubten Stelle den Fassungsbereich teilweise zerstört. Die Reparaturarbeiten und damit verbundene Schutzmauern sind zur Zeit in Arbeit. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser erfolgt derzeit über provisorische Leitungsinstallationen. Das Improvisationsvermögen der einheimischen Bevölkerung ist immer wieder verblüffend (Bild links).

Mutter gib deinem Kinde Honig ...

Der Winter naht mit Riesenschritten. Wir müssen uns stärken und unsere eigenen Abwehrkräfte mobilisieren. Honig unterstützt uns dabei, ... **denn er ist gesund.**

Nutzen Sie die Chance, den angekündigten „Honigengpass“ zu überbrücken. Wir verkaufen den Guatemala Honig von Claro bei Vereinsanlässen, Events und vor allem permanent in den Salons von Coiffure Grimm in Baden und Dättwil. Ein Glas (500g) kostet CHF 12.00. **Der Gewinn aus dem Verkauf geht vollumfänglich an den Verein Tamahú bzw. in die Projekte in Guatemala.** Diese Erklärung steht neu auf allen von uns verkauften Gläsern!



Zum Schluss



„Verbunden werden auch die Schwachen mächtig!“

Friedrich Schiller in Wilhelm Tell

Tamahú braucht uns!